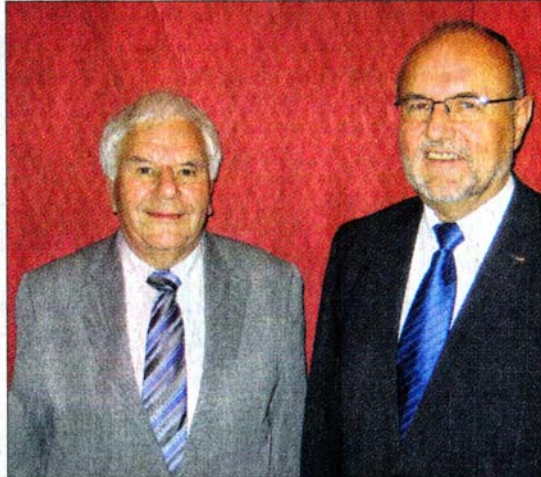


Kulturelles Leben bereichert

Kunstverein an Feier zum 300. Geburtstag von Markgräfin Louise beteiligt

ANSBACH (ab) – Der Kunstverein Ansbach hat ein neues Ehrenmitglied und einen neuen Schatzmeister: Nach 22-jähriger Tätigkeit hatte Robert Wagner das Amt des Schatzmeisters aufgegeben, zum Nachfolger wurde Hans Emmert gewählt. Aufgrund seiner Verdienste um den Verein wurde Wagner von den Mitgliedern ohne Gegenstimme zum Ehrenmitglied ernannt. Neu gewählt wurden auch Barbara Brenner und Renate Schmidt als Kassenprüferinnen.



Die Vorsitzende des Kunstvereins Ansbach, Renate Herrmann, blickte auf die Aktivitäten in den vergangenen zwei Jahren zurück. Sie betonte, dass der Kunstverein mit der Ausrichtung des Festaktes zum 200. Geburtstag des Kinderliederdichters Friedrich Güll, der Mitwirkung beim Festakt zum 300. Geburtstag des „wilden Markgrafen“ Carl Wilhelm Friedrich und zum 400. Jubiläum des Buches „Mundus Iovialis“ von Simon Marius wesentliche Beiträge zum kulturellen Leben in der Stadt Ansbach geleistet habe.

Neben Ausflügen und Theaterfahrten wurden im Jahr 2012 zudem Vorträge zur Geschichte der Ansbacher Markgrafen-Gruft mit Jakob Käßlinger, zu Leben und Wirken

Robert Wagner (links) ist neues Ehrenmitglied im Kunstverein Ansbach, Hans Emmert wurde zum neuen Schatzmeister gewählt. Foto: Biernoth

des Markgrafen Carl Wilhelm Friedrich mit Eugen Schöler sowie Führungen durch Sonderausstellungen im Markgrafen-Museum durchgeführt. Im Markgrafen-Museum wurden auch im Zwei-Monats-Rhythmus Führungen unter dem Titel „Das aktuelle Kunstwerk“ angeboten, an denen sich im Durchschnitt zwischen 20 bis 25 Interessierte beteiligten.

Im Herrieder Tor, wo der Kunstverein zusammen mit dem Frankenbund Ansbach eine Geschäftsstelle betreibt, wurden unter der Überschrift „KunstGeschichte im Turm“ Vorträge zu lokalhistorischen Themen angeboten. Der Salon im

dritten Obergeschoss des Turmes war fast immer mit 35 Personen voll besetzt. Zusammen mit der Staatlichen Bibliothek Ansbach und der Katholischen Erwachsenenbildung wurden Vorträge zu kunsthistorischen Themen veranstaltet. Beim „Tag des offenen Denkmals“ wurde das Herrieder Tor zur Besteigung geöffnet. Auch bei der „Grünen Nacht“ 2012 wurden in vier Stunden, so die Vorsitzende, mehr als 600 Besucher in das Herrieder Tor gelassen.

Der scheidende Schatzmeister Robert Wagner legte die Kassenberichte für die Jahre 2012 und 2013 vor. Am Jahresende 2012 hatte der Kunstverein 170 Mitglieder und am Jahresende 2013 noch 155. Im Jahr 2012 standen den Einnahmen von 17125 Euro Ausgaben von 13602 Euro gegenüber, im Jahr 2013 den Einnahmen in Höhe von 22889 Euro Ausgaben von 17093 Euro.

Heuer wird sich der Kunstverein, kündigte die Vorsitzende Herrmann an, an den Feierlichkeiten zum 300. Geburtstag von Markgräfin Friederike Louise im September beteiligen. Es sei auch geplant, eine Publikation über Leben und Wirken der Fürstin und preußischen Königstochter zu veröffentlichen. Das Herrieder Tor wird zur „Grünen Nacht“ am 19. Juli von 20 bis 24 Uhr geöffnet sein.